Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 48

Artikel: Patent erster Klasse für alle christlichen Lehrer in Schule und anderswo

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254795

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:

Halbjährlich ohne Feuilleton:

mit Feuilleton: Fr. 3. 20. Franko b. b. Schweiz. Mro. 48.

Schweizerisches

Ginrück: Gebühr :

Die Borgiszeile ober beren Raum 10 Rappen.

Bei Wieberholungen Rabatt. Senbungen franko.

Volks-Schulblatt.

30. November.

Siebenter Jahrgang.

1860.

Inbalt: Patent erster Klasse für alle christlichen Lehrer in Schule und anders wo. — Die Nachwehen eines Examens die Geburtswehen zu neuem Leben in der Schule. — Schul.: Chronif: Bern, Jug, Thurgau, Luzern, Deutschland. — Privat Correspondenz. — Schulausschreibungen. — Anzeigen. — Feuilleton: Die Wette und ihre Folgen. — Allerlei.

Patent erster Klasse für alle christlichen Lehrer in Schule und anderstvo. (Einsendung.)

Nachdem ein Seminardirektor in im Namen seiner Ober-Behörde die Patente verschiedener Grade und Klassen an seine ehemaligen Schüler vertheilt hatte, sprach er nun zum Schluß also: Nun will ich Ihnen m. H., noch zeigen, wie Sie aber Alle das Patent erst er Klasse von Gott und Rechtswegen sich erwerben können!

"Wenn Sie haben einsehen lernen, daß Sie noch nichts wiffen, wie Sokrates dieß von sich bezengte, er wisse, daß er nichts wiffe, ober, wenn Sie boch fühlen, daß Sie bas, was Sie schon wiffen, nie zu gut, nie vollständig und vollkommen wiffen; wenn Sie wiffen, daß Sie bas, was Sie fennen, noch nicht immer konnen, und fo einestheils von allem Dünkel und Stolz berer ferne find, die ba wähnen, sie wüßten Biel; und anderntheils eben deßhalb zu unauf= hörlicher Fortbildung und stets neuer Entwicklung sich fort= getrieben fühlen, und befonders und vor Allem, wenn Sie die Rinder, um Gottes willen, ber ihr Bater fein, und um bes Beilands willen, der sie so gern will, alle Tage von neuem lieben, und bann am meiften lieben, wenn Gie biefelben ftrafen muffen ; und wenn Gie end= lich zur liebevollen Behandlung wie zur ernsten Strafe durchs Gebet sich immer auf's Neue stärken und fraftigen, bann haben Sie alle ben göttlichen Beruf zum großen und herrlichen Amte eines Lehrers. Wer aber von Gott zu etwas berufen ift, ber hat das Patent zur erften Klaffe. 48

Glauben Sie aber m. H., nach Absolvirung Ihrer Studienzeit und auch die Studien felbst vollen det zu haben, so wäre dieß der schlagendste Beweiß, daß sie noch nicht recht gelernt hätten, wie man lernen soll, und Gott der Allwissende und Allweise würde Ihnen nicht einmal den Admissionsssche in geben, um als Lehrer seiner Kinder auszutreten, und der Heiland würde zu Ihnen alsdann nicht sagen wie zu Petrus: Weidet meine Lämmer!

Derjenige, welcher uns zuruft: Lernet von mir, denn ich bin anstmüthig und von Herzen demüthig, will auch vor allen Dingen demüthige und liebevolle Nachfolger. Vergessen Sie dieß keine Stunde in Ihrem Leben, so sehr Sie auch in einem Beruf, in dem Sie stets Andre unterrichten und belehren müßen, und somit Alles besser wissen sollen als ihre Umgebung, in der großen Versuchung und immerwährenden Gefahr sind, dasselbe zu übersehen.

Nochmals wiederhole ich daher kurz die Hauptbedingungen zum Patent erster Klasse für Alle, in dieser Reihenfolge: 1) Ernsteliches tägliches Gebet um wahre, christliche Demuth, Geduld, Sanstemüthigkeit und Liebe. 2) Hohe, den unendlichen Werth eines Kindes richtig schäpende, Vorstellung von den unsterblichen, zum Reiche Gottes hier auf Erden, und zur Klugheit dort berufener, und von Gott und dem göttlichen Kindesfreunde geliebten Kinderseelen, die des Herrn Sigenthum sind. 3) Unaufhörliches Lernen beim Lehren, Geshorchen beim Befehlen und sich selber fortbilden und unablässig entwickeln beim Entwickeln und Erziehen der Kinder.

Dieß, meine Herren, erhält mitten unter den jugendfrischen und frühlingsfrohen Angesichtern der Kleinen allein, aber gewiß, uns selber immer jung und fröhlich in Gott.

Die Nachwehen eines Examens die Geburtswehen zu neuem Leben in der Schule. (Ginsendung.)

cincettents have after Trial-I-movement borer from this big a water

Der Prüfungstag war vorüber, und der eine Lehrer war heute fröhlich wie nie nach einem Examen und ging taher zum andern, um mit ihm sich amtsbrüderlich zu freuen. Aber siehe, dieser saß heute zum ersten Mal an einem solchen Tage traurig da und klagte, der neue Herr Inspektor sei sehr unzufrieden von ihm weggegangen, während der frühere stets mit ihm zufrieden gewesen sei und seine Schule immer gelobt habe. Sein Freund tröstete ihn, und sagte, er war vielleicht nicht guter Laune und dann muß der Lehrer für das